

PRESSE - INFORMATION

Das Duo Satorius / Zenz gewinnt die Rallye Potzberg

Die 45. ADAC Rallye Potzberg bot am vergangenen Samstag spannenden Rallyesport vom Start bis zum Zieleinlauf. Björn Satorius und Dennis Zenz siegten im Subaru Impreza vor Fritz Köhler und Petra Hägele im BMW M3.

Eine gute Organisation und drei anspruchsvolle Start-Ziel-Prüfungen sorgten für große Begeisterung bei den Teilnehmern und Zuschauern der Rallye Potzberg. Zum einen waren es die Wertungsprüfungen 1 und 4 „Aschbach“ bekannt aus den Vorjahren über 4,5 Kilometer, die komplett neue Prüfung „Schönborner Hof“ (WP 2/5) über 6,5 Kilometer mit ständig wechselnden Untergrundbelägen und der Klassiker „Altenglan“ als WP 3/6 in einer sehr flotten Variante über 6,5 Kilometer. Während der gesamten Veranstaltung wechselten sich trockene Phasen mit kurzen Regenschauern ab und diese Bedingungen sorgten für ein „Reifenroulette“ vor dem Start. Trotz der schwierigen Verhältnisse fiel die Ausfallquote erfreulich gering aus! Von 62 gestarteten Teilnehmern in der Bestzeitwertung erreichten 50 das Ziel in Wertung.

Allradler im Vorteil – bis auf eine Ausnahme

Mit drei von fünf Bestzeiten (WP 4 musste kurz vor dem Start neutralisiert werden) fuhren Björn Satorius und Dennis Zenz einen souveränen Sieg ein. Ihre Hauptkontrahenten Rainer Noller / Tanja Schlicht leisteten sich trotz Bestzeit und Führungsübernahme bei WP 2 kurz vor der Halbzeit einen Fahrfehler und verloren knapp 30 Sekunden und damit jegliche Chance auf den Sieg. Das schwäbische Duo Fritz Köhler / Petra Hägele lief im heckgetriebenen BMW M3 zur Hochform auf und schaffte es mit einer Bestzeit in WP 6 auf einen fantastischen zweiten Gesamtrang. Dahinter kam es zum „Bruderduell“ zwischen dem amtierenden Saarlandmeister und frisch gebackenen Familienvater Andreas Bocker mit Copilotin Sabrina Woll gegen Hanno Bocker mit Copilotin Svenja Pees (beide Mitsubishi Lancer Evo VII). Letztgenannter setzte sich erstmals auf der Strecke gegen seinen jüngeren Bruder durch und vervollständigte das Siegerpodium. Rainer Noller / Tanja Schlicht und Oliver Bliss / Stefan Grundmann folgten auf den Plätzen. Dirk Krüger und Alexander Schneider lieferten in einem weiteren BMW M3 ebenfalls eine tolle Vorstellung ab – ein Abflug in WP 5 und eine damit verbundene Streckenabkürzung sorgten für eine 30 Sekunden Strafe und damit zerplatzte der Traum vom Podium.

C2 R2 – Trio sorgte für Aufsehen beim Kampf gegen die Uhr

Was für eine Show! Die saarländischen Top-Nachwuchspiloten Max Reiter / Ken Krüger sowie Timo Schulz / Marco Breidt fochten einmal mehr einen harten aber fairen Kampf aus. Dazu gesellte sich Volker Sticher mit Copilotin Samantha Monz, die ihre allererste Rallye fuhr und nicht so recht wusste, auf was sie sich da eingelassen hatte. Letztlich lagen die drei im Ziel um lediglich 0,6 Sekunden auseinander – die beiden ersten sogar exakt zeitgleich.

**Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club
(ADAC) Saarland e.V.**

Untertürkheimer Straße 39-41
66117 Saarbrücken
T +49 681 687 00 0
F +49 681 687 00 15

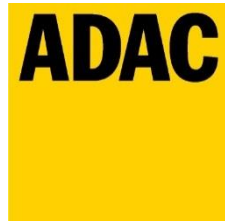
adac-saarland.de

Geschäftsführung:
Michael Gindorf

USt.-IDNr.: DE138117159

Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr. 687 509 (BLZ 590 501 01)
IBAN: DE35 5905 0101 0000 6875 09
BIC: SAKSDE55XXX

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ann-Iren Ossenbrink
T +49 681 687 00 38
M +49 173 569 78 64
ann-iren.ossenbrink@srl.adac.de



PRESSE - INFORMATION

Reiter / Krüger siegten vor Sticher / Monz aufgrund der schnelleren Zeit auf der ersten Prüfung. „WP 1 fuhr ich auf Sicht, keine gute Prüfung um als Copilot anzufangen. Danach lief es perfekt und es machte unglaublich großen Spaß nach 2013 wieder in einem solchen Auto zu sitzen“, strahlte Sticher, der am kommenden Wochenende den Fahreranzug gegen den Mechaniker Overall tauscht, um Fabian Kreim im Kampf um den Deutschen Meistertitel bestmöglich zu unterstützen. Schulz / Breidt hatten als Zehnte im Gesamt ebenfalls allen Grund zur Freude.

Max Schumann und Marco Glasen feierten im neu aufgebauten Honda Civic Type R den zweiten Gruppensieg (NC3) in Folge, dieses Mal vor Darius Drzensla / Manfred Schoder (Ford Escort RS) und Oliver Selmikeit / Kevin Lennartz in einem weiteren Honda. Daniel Földesch und Alexander Benning gelang mit dem Sieg in der RC3 eine tolle Premiere im Citroen DS3 R3 Max. Bei den seriennahen Fahrzeugen kam es zu einem spannenden Duell zwischen David Preis / Karsten Bresser und den Lokalmatadoren Max und Udo Matthias (beide Mitsubishi Lancer Evo X), die sich letztlich als Sieger feiern ließen. Preis überzog den Bogen in WP3, landete im Unterholz und verpasste damit seine Chance in der umkämpften SRM einen großen Schritt nach vorne zu unternehmen. Die Führenden Andy Schaus / Jens-Erik Brack stellten ihren Opel Astra bereits in WP1 mit Antriebswellenschaden ab.

Marco Thomas und Benedikt Preißmann dominierten im Citroen C2 einmal mehr die Gruppe NC4 und gewannen vor Stefan Schwarz / Gerold Müller (Honda Civic) und Daniel Lang / Larissa Pfefferle im Suzuki Ignis Sport. In der kleinen Gruppe NC8 gingen Werner Selmikeit / Peter Molter im VW Golf als Sieger vor Norbert Krämer / Jürgen Krieg (Audi A4) und Andreas Thull / Chantal Mertes auf Volvo 740 hervor.

Nach der Rallye ist vor der Rallye – die Rallye Kohle & Stahl ist startklar

Bereits am 12. Oktober findet die 31. ADAC Rallye Kohle & Stahl als siebter von neun Wertungsläufen zur SRM 2019 statt. Das neue Rallyezentrum befindet sich am Burghof Nohfelden. Die Veranstalter bieten drei bewährte Start-Ziel-Prüfungen aus den Vorjahren. Sie werden in zwei Etappen gefahren und bieten somit 34 asphaltierte Kilometer auf Bestzeit bei nur 110 Kilometer Gesamtstreckenlänge. Diese Veranstaltung steht seit Jahren in der Gunst der Teilnehmer ganz weit oben, was traditionell für ein großes und starkes Teilnehmerfeld sorgt. Start zur ersten Wertungsrunde ist um 12.01 Uhr, der Zieleinlauf ist bereits ab 17.00 Uhr vorgesehen. Ein erlesenes Feld aus historischen Vorauswagen sowie im Anschluss die Sollzeitwertung zur Retro Rallye Serie Süd rundet das abwechslungsreiche Teilnehmerfeld für jeden Motorsport begeisterten Zuschauer ab – man trifft sich am neuen Wahrzeichen, der spektakulären Burgkulisse in Nohfelden.

Alle Infos zur SRM auf motorsport-saar.de. Ausschreibungen, Ergebnisse und Live-Timing auf znts.de

**Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club
(ADAC) Saarland e.V.**

Untertürkheimer Straße 39-41
66117 Saarbrücken
T +49 681 687 00 0
F +49 681 687 00 15

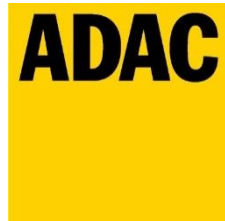
adac-saarland.de

Geschäftsführung:
Michael Gindorf

USt.-IDNr.: DE138117159

Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr. 687 509 (BLZ 590 501 01)
IBAN: DE35 5905 0101 0000 6875 09
BIC: SAKSDE55XXX

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ann-Iren Ossenbrink
T +49 681 687 00 38
M +49 173 569 78 64
ann-iren.ossenbrink@srl.adac.de



PRESSE - INFORMATION

Endergebnis ADAC Rallye Potzberg 2019

01. Satorius Björn / Zenz Dennis	Subaru Impreza	17:47,8
02. Köhler Fritz / Hägele Petra	BMW M3	+ 22,2
03. Brocker Hanno / Pees Svenja	Mitsubishi Lancer Evo VII	+ 24,2
04. Brocker Andreas / Woll Sabrina	Mitsubishi Lancer Evo VII	+ 31,3
05. Noller Rainer / Schlicht Tanja	Mitsubishi Lancer Evo 8	+ 31,5
06. Bliss Oliver / Grundmann Stefan	Mitsubishi Lancer Evo VI	+ 39,5
07. Krüger Dirk / Schneider Alexander	BMW M3	+ 56,5
08. Reiter Max / Krüger Ken	Citroen C2 R2 Max	+ 1:04,4
09. Sticher Volker / Monz Samantha	Citroen C2 R2 Max	+ 1:04,4
10. Schulz Timo / Breidt Marco	Citroen C2 R2 Max	+ 1:05,0

**Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club
(ADAC) Saarland e.V.**

Untertürkheimer Straße 39-41
66117 Saarbrücken
T +49 681 687 00 0
F +49 681 687 00 15

adac-saarland.de

Geschäftsführung:
Michael Gindorf

Wertungsläufe zur Saarländischen Rallye Meisterschaft 2019:

10. März	Rallye Kempenich (R70)	<i>msc-kempenich.de</i>
20. April	ADAC MSC Osterrallye Zerf (R70)	<i>msc-zerf.de</i>
04. Mai	Birkenfelder Löwenrallye (R35)	<i>amc-birkenfeld.com</i>
25. Mai	22. Hunsrück-Junior-Rallye (R35)	<i>sth-io.de</i>
31. August	27. ADAC Litermont-Rallye (R35)	<i>msc-piesbach.de</i>
28. September	45. ADAC Rallye Potzberg (R35)	<i>potzberg-motorsport.de</i>
12. Oktober	31. ADAC Rallye Kohle & Stahl (R35)	msc-obere-nahe.de
02. November	Saarland Rallye (R70)	<i>saarland-rallye.de</i>
23. November	ADAC Rallye Saar-Ost (R35)	<i>rallye-saar-ost.de</i>

USt-IDNr.: DE138117159

Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr. 687 509 (BLZ 590 501 01)
IBAN: DE35 5905 0101 0000 6875 09
BIC: SAKSDE55XXX

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ann-Iren Ossenbrink
T +49 681 687 00 38
M +49 173 569 78 64
ann-iren.ossenbrink@srl.adac.de